



CSCP | KEYNOTE



COLLABORATING CENTRE ON SUSTAINABLE
CONSUMPTION AND PRODUCTION

Von der Circular Economy zur Circular Society: Was braucht es aktuell für eine funktionierende Kreislaufwirtschaft

Michael Kuhndt

NRW-Nachhaltigkeitsgerichtstag 2026, 08.09.2026



INVESTING
IN A GOOD
LIFE

cscp.org

Über das CSCP

The CSCP in a Nutshell



20 Years

of Experience

Gegründet vom United Nations Environment Programme (UNEP) und dem Wuppertal Institut für Klima, Umwelt und Energie. Sitz in Wuppertal.



Think & Do

Think & Do Tank

Das CSCP kooperiert mit Partnern aus Wirtschaft, Wissenschaft, Zivilgesellschaft und Politik im Bereich „Nachhaltiger Konsum und Nachhaltige Produktion“.

Big Goals

Investing in the big goals

Wir wollen einen Beitrag leisten um die großen Ziele unserer Zeit voranzutreiben: SDGs, EU Green Deal, Paris Agreement und die Twin Transition



Innovation

Sustainability as an Enabler

Wir sehen Nachhaltigkeit als ein Treiber für Innovationen. Wir arbeiten lösungsorientiert, holistisch und mit Weitblick.



Über das CSCP

Auf dem Weg zur Circular Society

Politische
Rahmenbedingungen
und zirkuläre
Geschäftsmodelle



Transparente
zirkuläre Angebote
& Infrastrukturen



Kreislauforientierte
Lebensstile &
Verhalten: Tauschen,
Teilen, Reparieren, ...



**Circular
Society**

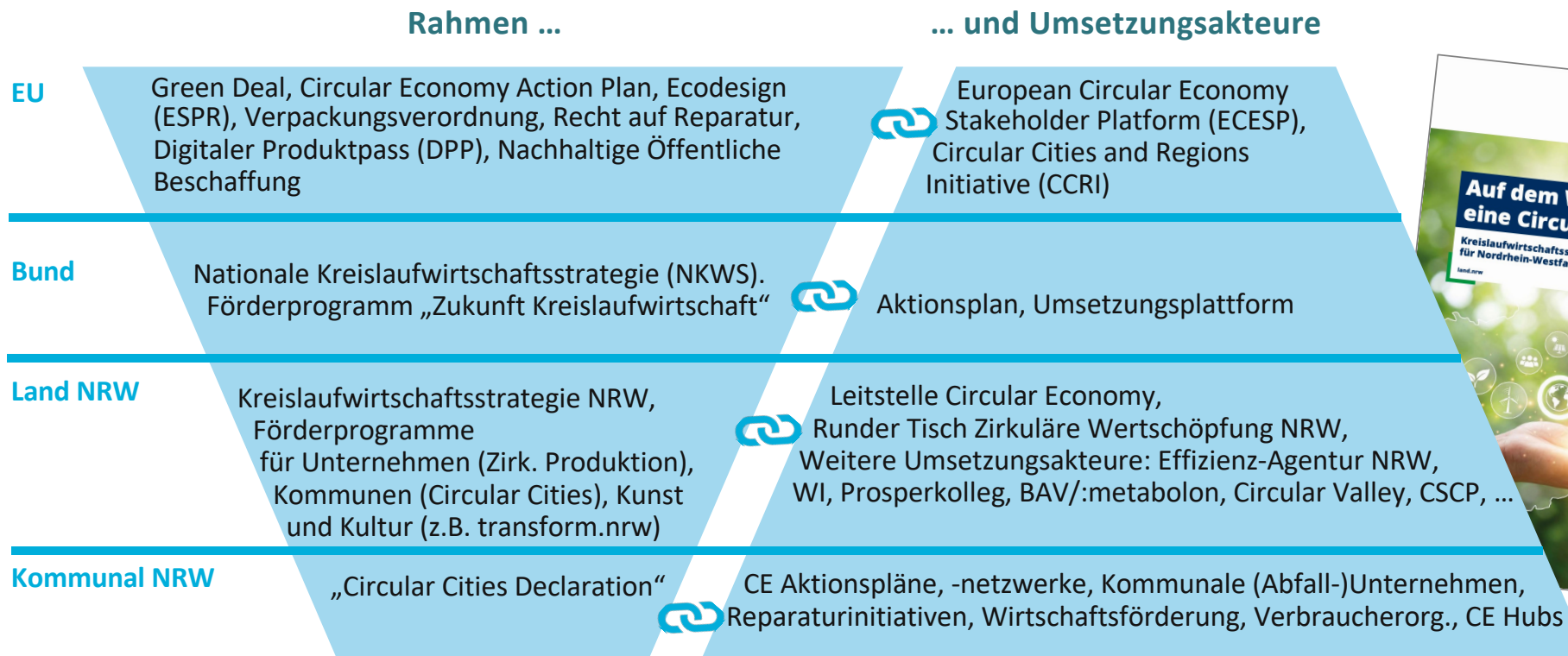


Fünf Reflexionen und aktuelle Fragen zur Circular Society

1

**Kreislaufwirtschaft als neuer Standard
braucht Anstrengungen und Initiativen
auf allen (politischen) Ebenen**

Von der EU bis zur Kommune am Beispiel NRW



Kreislaufwirtschaft auf allen Ebenen

EU: Circular Economy als „Rechtswende“

Circular Economy verändert Rechte, Pflichten und Verantwortlichkeiten entlang des gesamten Produktlebenszyklus

1 Produktrecht

Vom Abfallende zum Produktanfang

ESPR / ED: Anforderungen an Haltbarkeit, Reparierbarkeit, Ressourceneffizienz und Produktinformation werden schrittweise produktspezifisch konkretisiert

2 Verbraucherrecht

Vom Kauf zum längeren Nutzen

Recht auf Reparatur: für erfasste Produkte Reparaturpflichten, Zugang zu Ersatzteilen und zusätzliche Anreize für Reparatur statt Ersatz

3 Wettbewerbsrecht

Von Green Claims zu belastbarer Information

Ab 27.09.2026 greifen EU-Regeln gegen Greenwashing und für bessere Informationen zu Haltbarkeit und Reparierbarkeit

4 Systemischer Rahmen

Von Einzelregeln zum Ordnungsrahmen

Produkt-, Verbraucher-, Abfall- und Wettbewerbsrecht sowie Beschaffung und der Circular Economy Act (Q3/2026) greifen ineinander (Teil der Binnenmarkt-/Wettbewerbslogik)

Kernfrage: Wie wird aus regulatorischer Compliance tatsächliche Kreislaufführung?

Kreislaufwirtschaft auf allen Ebenen

NRW: Runder Tisch

Abfallrechtliche Einstufung
wiederverwendeter Bauteile

Vergaberecht und
öffentliche Beschaffung

RUNDER TISCH
Zirkuläre Wertschöpfung
Nordrhein-Westfalen



Akteure aus Bündelungsinstanzen entlang der Wertschöpfungskette

Bauen

Bildung

Circular Cities: Know-How Transfer und Skalierung

Digitalisierung und zirkuläres Wirtschaften

Elektronik

Ernährungswirtschaft

Metall

Möbel

Möbel – Furniture Re:Public

Möbel – Material Re:Turn

Reifen-Recycling

Rückholssysteme

Zirkuläres Messen

Zirkuläre Textilien

Zirkuläre Unternehmen

Kernfrage: Welche sektoralen Unterschiede gibt es beim rechtlichen Ordnungsrahmen?

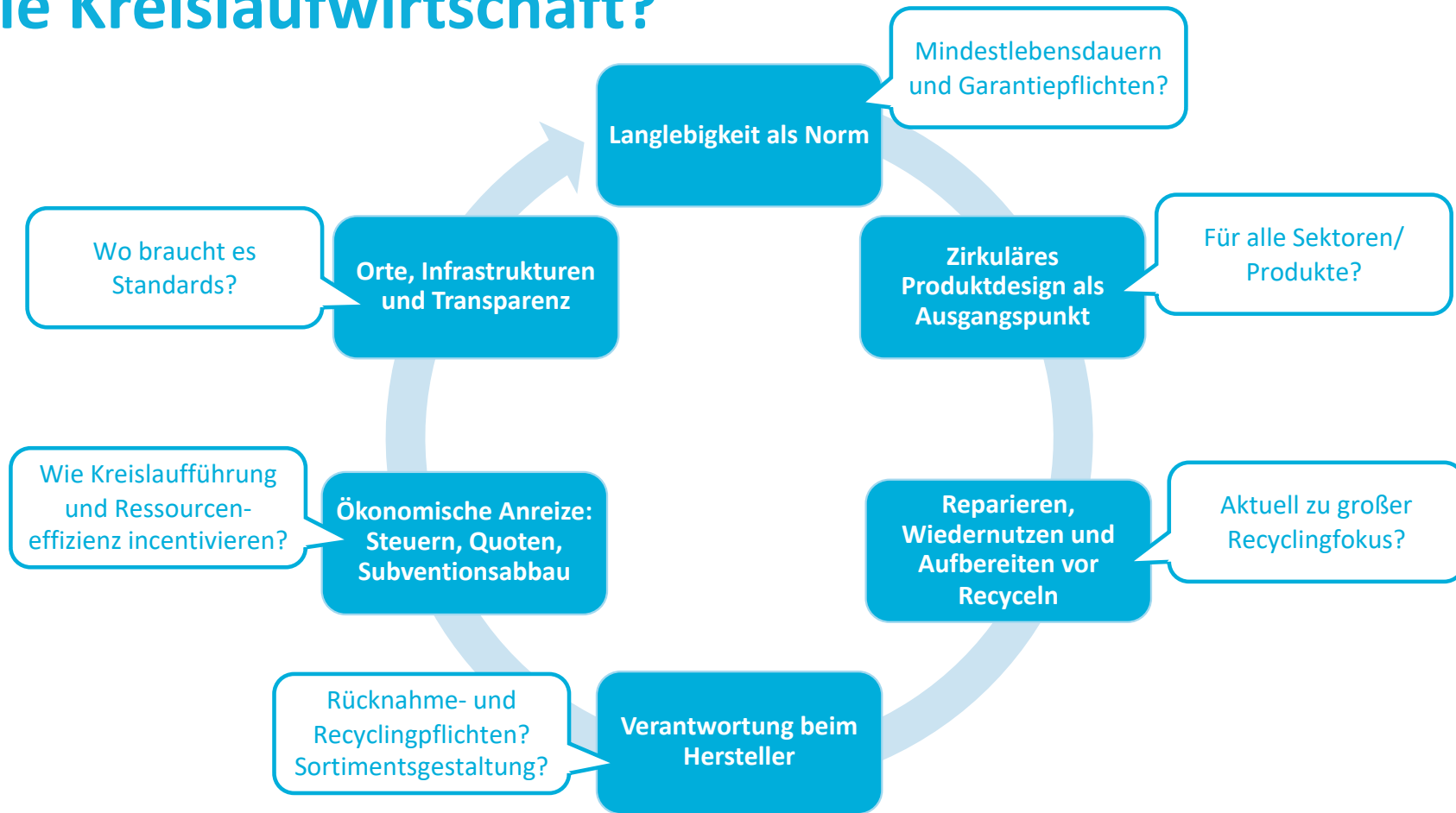
Kreislaufwirtschaft auf allen Ebenen

Heute: Circular Economy stellt das Recht vor neue Abgrenzungsfragen

Drei Spannungsfelder für die heutige Diskussion

- **Verpackung**
Wie ermöglichen wir Wiederverwendung, ohne Hygiene, Produktsicherheit und klare Verantwortlichkeiten aufzugeben?
- **Urban Mining**
Wann ist ein ausgebautes Bauteil Abfall – und wann wieder Produkt oder Ressource?
- **Längere Produktnutzung**
Wie ermöglichen wir Reparatur und Wiederverwendung, ohne Produktsicherheit, Haftung und geistiges Eigentum auszuhebeln?

Heute: Gibt es einen idealen Ordnungsrahmen für die Kreislaufwirtschaft?



2

**Kreislaufwirtschaft braucht Orte
und Infrastrukturen des Wandels**

Orte und Infrastrukturen des Wandels

Regionen/Städte werden zirkulärer

Kreislauf-WIRK-Statt Aachen

Smart Circular
Wuppertal

Duisburg.zirkular

Circular Rhein.Ruhr

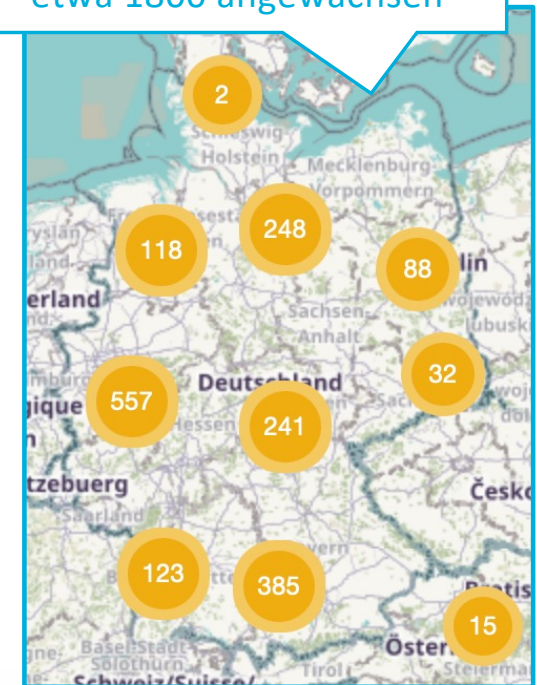
CE-Strategie des Verbands
Kommunaler Unternehmen (VKU)



Bauwendehöfe

Urban Mining
Orte

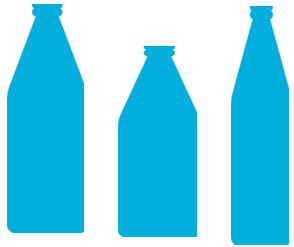
Die Anzahl ehrenamtlicher Reparatur-Initiativen in D ist von ca. 640 in 2019 auf heute etwa 1800 angewachsen



**CIRCULARCITIES
DECLARATION**



Heute: Welche weitere Standards und Infrastrukturen braucht es?



Individualflaschen beim Bier
machen Sortieren,
Rücktransport und Reinigung
enorm aufwendig und teuer

B2B Mehrwegeimer in der
Gastronomie: ab 2030
Pflichtquote von 40%, aber
noch ohne Infrastruktur



Kernfrage: Wo entstehen geeignete Infrastrukturen im Markt, wo muss der Gesetzgeber unterstützen?

3

**Die Kreislaufwirtschaft braucht
Vorreiter, die Angebote schaffen**

Vorreiter und neue Angebote

„Gutes Design“ wird zunehmend zur Anforderung (ESPR)

Do's

- Langlebigkeit sicherstellen
- Modularität und Anpassbarkeit
- Design for Disassembly
- Umweltfreundliche Materialien
- Reparatur- und Ersatzteilzugang berücksichtigen
- End-of-cycle mitdenken



Don'ts

- Verklebte oder gemischte Materialien
- Kurzlebige Trends und Wegwerf-Design
- Unzugängliche Ersatzteile
- Komplexe Verbundstoffe ohne Recyclingkonzept
- Giftige Inhaltsstoffe



Kernfrage: Wie skalieren wir langlebige, gut reparierbare Produkte?

4

**Die Kreislaufwirtschaft braucht
neue Werte und Fähigkeiten**

Neue Werte und Fähigkeiten – oder alte?

Wo stehen wir mit unseren Kreislauffähigkeiten?

Von der Großelterngeneration bis heute

Knappheit lehrt Kreislauf (50er – 70er)

- Reparieren statt Wegwerfen, Dinge lange nutzen
- Hohe DIY-Kompetenz: Kleidung flicken, Möbel selbst bauen, Geräte selbst reparieren
- Pfandflaschen und Second-Hand selbstverständlich

Konsumboom (80er – 2010er)

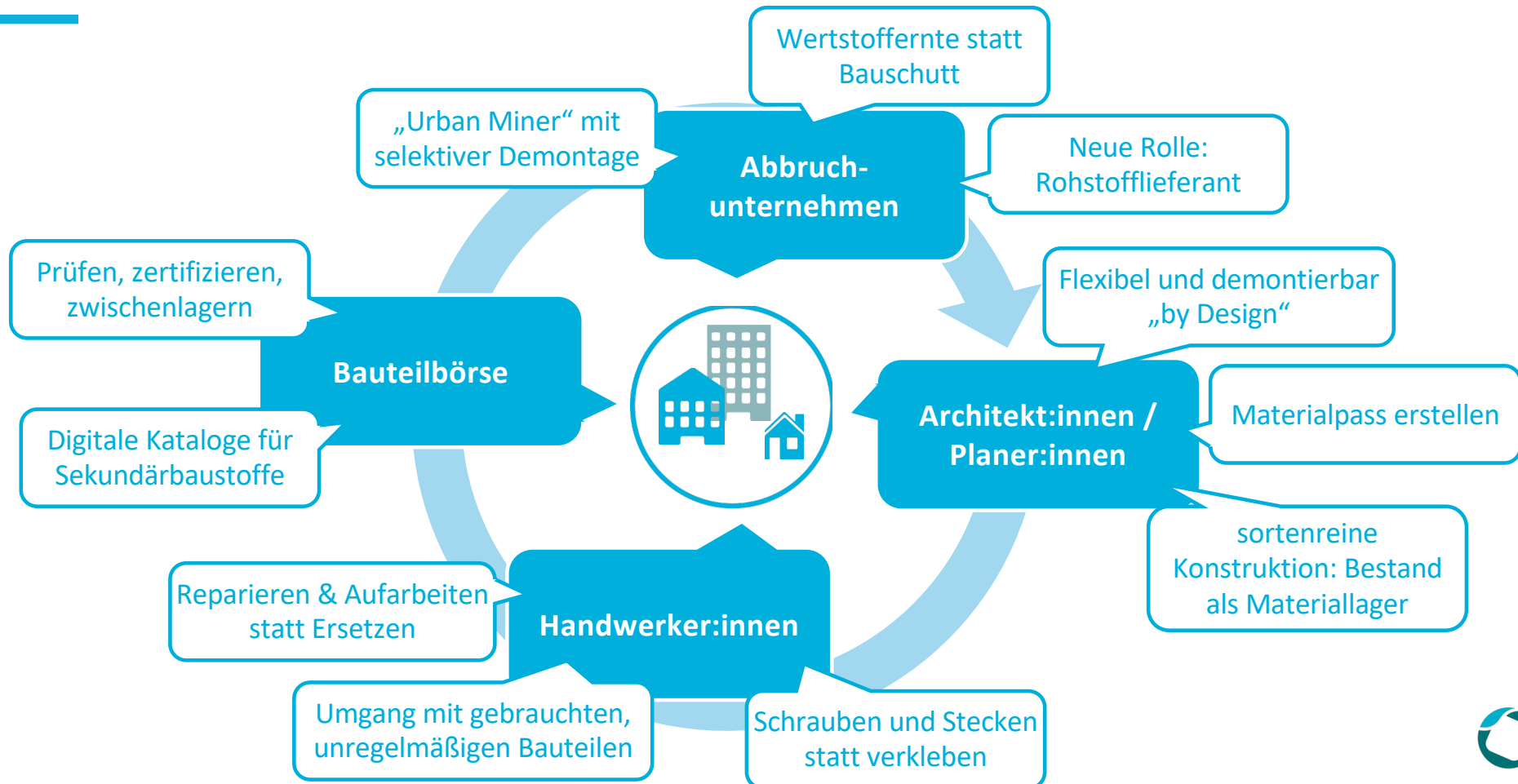
- Billigprodukte verdrängen Reparatur und Langlebigkeit
- Recycling statt Reuse: Abfalltrennung wird zur „deutschen Meisterdisziplin“
- Reparaturkenntnisse sinken, Selbermachen verliert an Alltagsbedeutung

Ressourcen und Resilienz (2020er – morgen)

- Digitale Tools wie Materialpässe und Sharing-Plattformen machen CE transparent
- „Selbermachen 2.0“: DIY nicht nur Hobby, sondern Beitrag zu Klimaschutz & Ressourcensicherheit
- Politische Vorgaben (EU Circular Economy Act) stützen diese Entwicklung



Heute: Welche neuen Fähigkeiten braucht ein zirkulärer Bausektor?



5

**Circular Society geht nur
gemeinsam!**

Kreislaufwirtschaft braucht uns alle

Circular Society geht nur gemeinsam



Circular Society geht nur gemeinsam!

European Circular Week 2026 – Kreislaufwirtschaft erleben

Wie Europas zirkuläre Ambitionen

zu urbaner Realität werden

Was braucht es, damit Städte zur treibenden Kraft der Circular Economy in Europa werden?



Die Circular Week 2026 ist eine Woche voller Veranstaltungen, Austausch und Innovation rund um die Circular Economy – in Europa, Deutschland und NRW. Verbinde dich mit Vorreiter:innen der Circular Economy aus Städten, Unternehmen, der Politik und der Gesellschaft.



26.–31. Oktober 2026



Gefördert durch:

Ministerium für Umwelt,
Naturschutz und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen



So funktioniert die

Online Konferenz

5 Themen, 3 Formate:

- Kopfföhrer-Sessions: Neue Perspektiven & große Impulse
- Pionier-Sessions: Praxisbeispiele & Innovationen
- Vernetzungs-Sessions: Austausch & Diskussion

Gestalte dein eigenes Konferenzerlebnis:

- Wähle deine Lieblings-Sessions
- Wechsle flexibel zwischen parallelen Streams
- Gestalte deine persönliche Agenda

Deine Konferenz. Deine Wahl.
Nach einer gemeinsamen
Eröffnung entscheidest du,
was dich am meisten interessiert.

Das ist keine gewöhnliche Online
Konferenz, sondern dein ganz
persönliches Circular Economy
Erlebnis.

→ Jetzt anmelden:



27. Oktober 2026, 9.30 – 15.30 Uhr



Circular Society geht nur gemeinsam!

Die breite Bevölkerung ansprechen und mitnehmen

Reparatur-Weltrekordversuch



NRW

Im Oktober 2026 will NRW den aktuellen Reparaturrekord brechen und gemeinsam zeigen, welches Potenzial in Reparatur, Wiederverwendung und Kreislaufwirtschaft steckt.

- Ziel: Mehr als 4.000 dokumentierte Reparaturen in einem Monat
- Teilnehmen können Repair Cafés, Unternehmen, Schulen, Vereine und Bürgerinitiativen
- Mitmachen ist ganz einfach: reparieren, registrieren und zum Rekord beitragen
- Jede Reparatur trägt dazu bei, die Reparaturkultur sichtbarer zu machen und den Klimaschutz zu fördern
- Höhepunkt der Kampagne ist das Repair & Share Festival am 31. Oktober 2026 in Wuppertal

→ Mitmachen



Foto © Juliane Herrmann

Gefördert durch:

Ministerium für Umwelt,
Naturschutz und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen



Repair & Share Festival



Wuppertal

Am Samstag, 31. Oktober 2026, findet das große Repair & Share Festival in Wuppertal statt. Freut euch auf ein vielfältiges Festival rund um Reparatur, Secondhand und Selbermachen:

- Bühne mit Live-Reparateur:innen und Modenschau
- Live-Countdown und Abschluss des Reparatur-Weltrekordversuchs in NRW
- Mitmach-Angebote wie Nähwerkstatt, Fashion-Challenge und DIY-Reparaturbereich
- Secondhand Pop-ups

→ Alle Info



REPAIR
& SHARE
FESTIVAL

Dein Tag zum Entdecken,
Selbermachen und Weiterleben



31. Oktober 2026, 11.00 – 17.00 Uhr



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Michael Kuhndt

michael.kuhndt@cscp.org

0202-45988-20

